



BREMER HEIMSTIFTUNG

# Die Bremer Heimstiftung und der Quartiersgedanke

**Chancen für die Hauswirtschaft durch  
neue Wohnformen**



# Die Bremer Heimstiftung



BREMER HEIMSTIFTUNG

- Gegründet 1953
- ca. 2000 MitarbeiterInnen
- ca. 2800 SeniorInnen leben in 26 Standorten
- 15 Kindergärten
- 2 Fachschulen
- 10 Ausbildungsberufe

# Die Unternehmensgruppe Bremer Heimstiftung



BREMER HEIMSTIFTUNG

- Bremer Heimpflege gemeinnützige GmbH
- ambulante PFLEGE Bremer Heimstiftung gGmbH
- Bremer Stiftungs-Service GmbH
- **Bremer Dienstleistungs-Service GmbH**
- Bremer Kontor GmbH
- Bremer Gesellschaft für Verwaltungsdienste GmbH

## Beteiligungen

- Mobile Reha Bremen
- Erwin-Stauss-Institut gemeinnützige GmbH
- Paritätische Pflegedienste gemeinnützige GmbH



## BREMER HEIMSTIFTUNG

Leben und  
Wohnen in der  
Bremer  
Heimstiftung

# Wohnen

Wohn-  
Appartements

Wohnen mit  
Service

in den Stiftungsresidenzen

in den Stadtteilhäusern und  
Stiftungsdörfern

mit Wohnrechtserwerb

im frei-finanzierten  
Wohnungsbau

im öffentlich geförderten  
Wohnungsbau

Pflege  
ambulant

Wir geben  
Zeit

Pflege-Wohn-  
gemeinschaften

Pflege  
teilstationär

Tages-  
pflege

Kurzzeit-  
pflege

Pflege  
stationär

Haus-  
gemein-  
schaften

Pflege-  
Appartements  
für Geronto-  
Psychiatrie

Wohnpflege-  
gruppe für MS-  
Betroffene



## Immer mehr alte Menschen:

**Bis 2030**

**„junge“ Alte Anstieg um  
ca. 5 Mio.**

**Bis 2050**

**Hochaltrige von 3 Mio auf  
fast 8 Mio.**



**Dagegen nimmt die Zahl der jüngeren Menschen kontinuierlich ab.**

**Familienstrukturen, die bisher die Pflege und Betreuung sicherstellen, brechen weg.**

**Die sozialen Sicherungssysteme können dem demografischen Wandel nicht standhalten.**

## Das „Netzwerk: Soziales neu gestalten“ (SONG)

**NETZWERK** soziales neu gestalten

Bank für Sozialwirtschaft

**CBT**  
Caritas-Praxisführungs- und Trägergesellschaft mbH

BREMER HEIMSTIFTUNG

Stiftung Liebenau

Evangelisches Johanneswerk e.V.  
Einrichtungen der Diakonie

Aktion Demographischer Wandel | BertelsmannStiftung





# **Normalität und Stadtteilbezug als Gegenmodell zum Pflegeheim-Boom**



**Lebensraum- und Quartierskonzepte  
sichern individuelle, familiale und  
nachbarschaftliche Teilhabe.**

**Hilfe zur Selbsthilfe**

# Anforderungen an die Wohlfahrtspflege



BREMER HEIMSTIFTUNG

- Professionelle werden immer mehr zu Moderatoren und Managern des Hilfemix
- Integrierte Quartierskonzepte erfordern einen höheren Grad an Personalmix und eine stärkere Diversifizierung der Professionen.
- Professionelle werden künftig beim Aufbau von Strukturen im Gemeinwesen mitwirken, die allen Generationen ein weitestgehend gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

# Anforderungen an die Wohlfahrtspflege



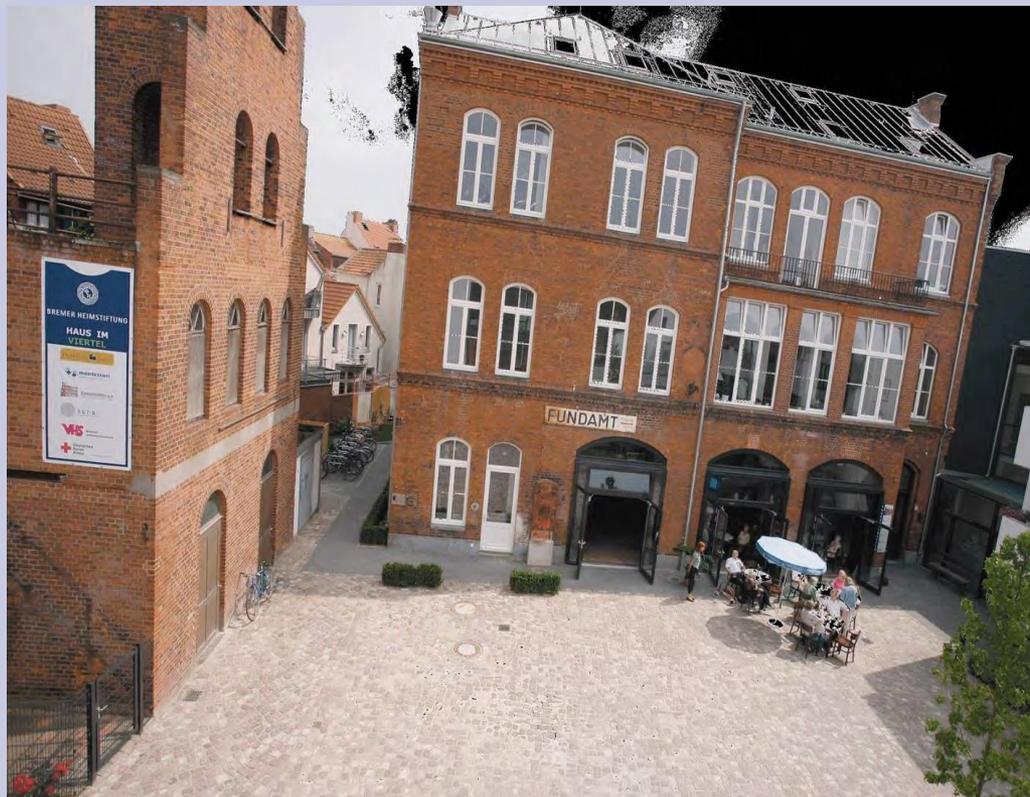
BREMER HEIMSTIFTUNG

- Neue Aufgaben kommen hinzu wie etwa die Gewinnung von Bürgerinnen und Bürgern, Information, Beratung, Fortbildung, Vermittlung und deren Koordination und Anleitung.
- Mitarbeiter professioneller Assistenzdienste haben künftig noch mehr die Aufgabe, Quartiersbewohner bei dieser Gestaltung zu unterstützen und Mitwirkungsmöglichkeiten aufzuzeigen
- Kultur des Ehrenamtes unterstützen
- Das heißt: so viel Hilfenmix wie möglich und so viel professionelle Hilfe wie nötig im Sinne des

## Subsidiaritätsprinzips



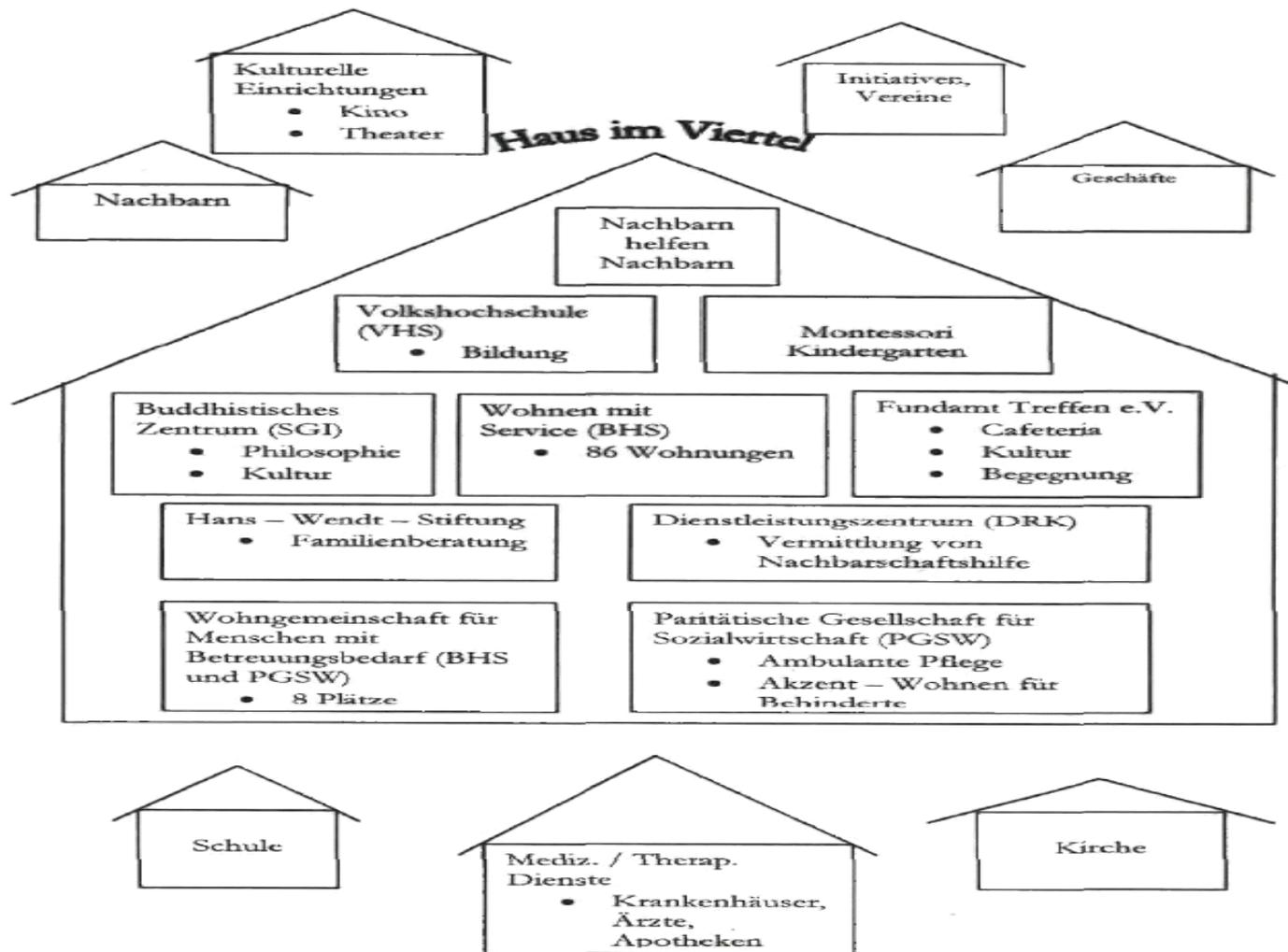
BREMER HEIMSTIFTUNG



08.10.2014  
Monika Böttjer

Fachforum Hauswirtschaft

# Beispiel BHS



# Was heißt das nun für die Profession „Hauswirtschaft“



BREMER HEIMSTIFTUNG

## Unterstützen statt Versorgen



# **„Professionelle HausWirtschaft kommt stabilisierend zum Einsatz, wo private HausWirtschaft an ihre Grenzen stößt“**

\* Dr. Monika Kritzmöller, Uni St. Gallen

# Fachkräfte in der Hauswirtschaft sind prädestiniert, weil



BREMER HEIMSTIFTUNG

- **Die Fachkompetenz der Hauswirtschaft ist vielseitig. Sie setzt wichtige Rahmen zur Lebensgestaltung von Menschen**
- **Soziale Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und solidarisches Handeln sind schon in der Ausbildung wichtige Faktoren**
- **Hauswirtschaft bietet stabile und verlässliche Grundlagen für die Lebensgestaltung und - Erhaltung**



## **Dienstleistung in Form eines Case- Managements:**

- Mehr Fachkräfte, die beraten und steuern
- Übertragung der Hilfskrafttätigkeiten an z.B. Angehörige, Nachbarn, Freiwillige, Nachbarschaftshelfer, Freunde....
- Enge Begleitung durch die Fachkraft bei Veränderungen

# Derzeitige Tätigkeitsfelder im Gemeinwesen



BREMER HEIMSTIFTUNG

- **Alltagsbegleitung in Wohngemeinschaften**
- **Reinigung der Wohnungen der Mieter**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung in Privathaushalten in der Nachbarschaft**
- **In Dienstleistungszentren (Nachbarschaftshelfer)**

# Zukünftige Tätigkeitsfelder im Gemeinwesen



BREMER HEIMSTIFTUNG

- **Implementierung der Fachkraft Hauswirtschaft im ambulanten Dienst, DL-Zentren, Beratungsstellen etc.**
- **Umbau der Strukturen in den Dienstleistungsunternehmen**
- **Professioneller Hilfemix: Hauswirtschaftliche Fachkraft auf Augenhöhe mit den anderen Professionen**
- **Hauswirtschaftliche Betreuung nach § 125 SGBXI**

# Anforderungen an die Fachkraft Hauswirtschaft



BREMER HEIMSTIFTUNG





BREMER HEIMSTIFTUNG

# Noch Fragen?



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!